

# Vorwort

## Standortbestimmung

Von Liesel Knorr, Präsidentin, Deutscher Standardisierungsrat\*

Für den 17. Wettbewerb um die besten Geschäftsberichte der wichtigsten börsennotierten Aktiengesellschaften in Deutschland wurden rund 160 Berichte aus DAX, MDAX, SDAX und TecDAX untersucht. Wenn die durchschnittliche Gesamtbewertung sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert hat, mag das enttäuschen; es mag aber auch schon ein relativ hohes Grundniveau erreicht sein. Einige gut platzierte Unternehmen sind alt bekannte Champions.

Auffallend ist, dass Prognose- und Risikobericht bei einigen positiv hervorgehoben werden, bei anderen genau hier deutliches Verbesserungspotenzial gesehen wird. Schon in der Saison 2008, die von der Finanzkrise gekennzeichnet war, gab es hier deutliche Unterschiede; das Thema wird auch in der nächsten Saison wieder zu beobachten sein. Größere Regelungsänderungen hat es für das Berichtsjahr 2010 nicht gegeben.

Veränderungen setzen wohl erst 2013 mit neuen Standards zu Konsolidierungsthemen und der Bestimmung des Fair Value ein; hier sind die Unternehmen noch in der Phase der Vorbereitungen. Der erhoffte und geforderte Durchbruch zu weltweit gleichen Regelungen zu Finanzinstrumenten ist noch nicht gelungen, die Themen Erlöserfassung und Leasingbilanzierung werden in eine weitere Runde der Diskussion geschickt.

Erste Reaktionen auf die Konsultation des International Accounting Standards Board zu seiner Agenda nach 2011 artikulieren sehr klar den Wunsch nach verringertem Veränderungstempo. Es sind die berichterstattenden Unternehmen, die sich gegen den permanenten Wandel sträuben; es sind skeptische Rufe, dass es mit der Verlautbarung der Regelungen nicht getan ist, sondern das Verständnis der Regelungen und deren Anwendung systematischer getestet werden müsse. Mit wieder aufflammender Krise werden auch Forderungen stärker, die Rechnungslegung müsse zur Stabilisierung der Wirtschaft beitragen.



Liesel Knorr

Nicht alle sehen Transparenz als die beste Grundlage an. Sind wir reif für eine erneute Debatte zu Sinn und Zweck der Finanzberichterstattung?

Zumindest für die Standortbestimmung der derzeitigen Praxis wird Ihnen die Lektüre des diesjährigen Sonderheftes viele Hinweise geben können. Mal sehen, ob weitere Veränderungen dringend erwünscht sind.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen

*Liesel Knorr*

\*) Liesel Knorr ist Präsidentin des Deutschen Standardisierungsrates; sie ist ex officio stimmrechtsloses Mitglied der European Financial Reporting Advisory Group. Sie war zuvor Geschäftsführerin/Generalsekretärin des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee, Technical Director des International Accounting Standards Committee und Partnerin einer großen deutschen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.